

**S.Roderer-Verlag**  
*Ihr verlässlicher Partner*

seit 1983

**DGS**

Deutsche  
Gesellschaft für  
Suizidprävention

– Hilfe in  
Lebenskrisen e.V.



Mitglied in der IASP  
International Association  
for Suicide Prevention

## 47. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention



**„Suizidalität und selbstdestruktives Verhalten  
bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen“**

11. – 13. Oktober 2019

Universität Regensburg, Großes Hörsaalgebäude

# Programm

**Freitag, 11.10.2019**

**12:00: DGS - Pressekonferenz**

**ab 12:30: Registrierung**

**13:45 – 14:15: Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Dr. Ute Lewitzka DGS Vorsitzende

Vertreter aus Stadt-, Bezirks- und Landespolitik

Verleihung des Hans Rost Preises

**14:15 – 18:00: Epidemiologie, Risikofaktoren und Gefährdungen**

14:15 Prof. Dr. Michael Kaess, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Bern  
Suizid, Suizidversuch und nichtsuizidales selbstverletzendes Verhalten im Jugend- und jungen Erwachsenenalter

15:00 Prof. Dr. Barbara Schneider, Köln

Sucht als Risikofaktoren für Suizid und Suizidversuch

15:30 Dr. Hermann Scheuerer-Englisch, Regensburg

Selbstdestruktives Verhalten und Suizidalität vor dem Hintergrund der familialen Bindungsdynamik

Pause

16:30 Dr. Katja Rauchfuß, Jugendschutz.net, Mainz

Prosuizidale Inhalte im Social Web. Bericht und aktuelle Beispiele aus der Arbeit von jugendschutz.net

17.00 Esther Christmann: Regensburg, Bloßgestellt im Netz – Möglichkeiten der Intervention

17:30 PD. Dr. Ina Giegling, Dresden

Suizidprävention in Deutschland

**18:30 Mitgliederversammlung der DGS**

## **Samstag, 12.10.2019**

### **9:00 – 13:00: Risikoumfeld Schule**

- 9:00 Prof. Dr. Elmar Etzersdorfer, Stuttgart: Der Schülerelbstmord in Freuds Mittwochsgesellschaft. Die erste psychoanalytische Auseinandersetzung mit Suizidalität und die Verbindung zu aktuellen Diskussionen.
- 9:40 Dr. Eichert, Universität Gießen: Amoktaten junger Täter – Ursachen und Prävention durch Früherkennung der Tatabsichten

### **Pause**

- 10:45 Prof. Dr. Romuald Brunner, Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Regensburg: Schulbasierte Präventionskonzepte zur Senkung suizidalen Verhaltens bei Jugendlichen
- 11:25 Dr. J. Weiss, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rottal-Inn: Cool,..schlecht drauf ..oder mehr – wie begegne ich den Hoch und Tiefs meiner Schüler
- 12:00 Silke Schemer: Auf dem Weg zur gesunden Schule

### **Pause**

### **13:30 – 17:00 Workshops**

**Workshop 1:** Dr. Simone Aicher: Dann bring dich halt um wie dein Vater – Suizidprophylaxe und Krisenmanagement in der stationären Jugendhilfe

**Workshop 2 :** Dipl.-Psych. Elfriede Heller, Krisendienst Horizont, Regensburg: Suizidhandlungen bei Jugendlichen

**Workshop 3:** AGUS, Hinterbliebene: Wie Kinder den Suizid von Familienmitgliedern erleben

**Workshop 4:** Ebba Piplack, Dipl. Soz.-Päd., Corinna Leers: Unterstützung für Jugendliche in Risiko und Belastungssituationen durch Online-Angebote

**Workshop 5:** Silke Gregorine und Rosemarie Schettler: Suizidprävention und Telefon Seelsorge – Was Suizidale im Kontakt entlasten kann?

**Workshop 6 :** Anna Gleiniger, Leiterin des U25 Beratungsstandort beim Caritasverband Berlin: Wie erreicht man suizidgefährdete junge Menschen über Social Media

**Workshop 7:** Dr. Andrea Pröbß, KJP Cham: Jugendliche mit emotional-instabiler Persönlichkeitsstörung – Symptomatik und Behandlungskonzept

### **Ab 20:00: Gesellschaftsabend**

## **Sonntag, 13.10.2019**

### **9.00 – 12.30: Therapie, Onlineberatung und Prävention**

- 9.00 Jakob Henschel, Dipl.-Psych.  
Die Online Suizidprävention U 25
- 9.30: Prof. Dr. Braun-Scharm  
Wissenschaftliche Evaluation der Online-Suizidprävention U25
- 10:00 Volker Dittmar, Dipl.-Psych.  
Therapie nach Trauma

### **Pause**

- 11.00 Prof. Dr. Armin Schmidtke  
Interpersonelle Theorie und Verhaltenstheoretische Modelle suizidalen Verhaltens:  
Erlauben sie neue diagnostische und therapeutische Modelle?
- 11:45 NASPO, (Das nationale Suizidpräventionsprogramm für Deutschland) der aktuelle  
Stand
- 12:30 Verabschiedung und Ausblick auf die 48. Jahrestagung 2020

### **Rahmenprogramm:**

- Kurzfilm über Suizidprävention Dauerpräsentation Dr. J. Weiss
- Kurzfilm von „Kopfhoch“
- Ausstellung der beteiligten Institutionen im Foyer
- Büchertisch
- Pausenversorgung

### **Sonderveranstaltungen:**

- 7.10. – 12.10. 2019: Ausstellung Donau Einkaufszentrum: Suizid – keine Trauer wie jede andere. Gegen die Mauer des Schweigens.
- Donnerstag: 10.10.2019: Film im „Andreasstadl“ -Kino-Restaurant: A longway down“ mit Gelegenheit zum Kennenlernen und gemütlichem Beisammensein im Anschluss
- Samstag: 12.10.2019: ab 20:00 Uhr Gesellschaftsabend

### **Übernachtung:**

- Hotel IBIS, Furtmayrstrasse 1, 93053 Regensburg; 1,8 km zur Universität, 5 Min. zur Altstadt, Nähe zur Buslinie 11 und 6; Tel. 0941 78040
- Hotel Weidenhof, Maximilianstr. 23, 93047 Regensburg; 2 km zur Universität, 3 Min. zur Altstadt, Busbahnhof fußläufig; Tel. 0941 53031
- Hotel St. Georg, Karl-Stieler-Str. 8 – 9, 93051 Regensburg, Tel. 0941 91090

10 Minuten fußläufig bis zur Universität sowie zur Altstadt.

In den Hotels können Zimmer unter dem Stichwort „Suizidprophylaxe“ bis zum 31.8.19 (Hotel Ibis) und bis zum 13.9.19 (Hotel Weidenhof und Hotel St. Georg) abgerufen werden. Im Hotel Weidenhof ist eine Reservierung nur für beide Tage möglich! Bitte unbedingt die Buchfristen beachten, denn als Stadt mit Weltkulturerbe-Status ist Regensburg gerade im Oktober eine viel besuchte Stadt und die Hotels möchten aus verständlichen Gründen Sicherheit über ihre Zimmerbelegung haben. Die Zimmerpreise liegen bei beiden Hotels zwischen 80.- bis 90.- Euro pro Nacht.

### **Busverbindung zur Universität:**

Von der Innenstadt fahren von den Haltestellen Dachauplatz, HBF-Albertstrasse, Arcaden-Süd (Nähe IBIS Hotel) die Buslinien 11 (Fahrtrichtung Burgweinting) sowie von HBF-Albertstrasse und Arcaden-Süd die Linie 6 (Fahrtrichtung Klinikum) in regelmäßigen Abständen zur Universität.

### **Early bird Anmeldung bis zum 30.6.2019**

Teilnahmebetrag:	129.-
Mitglieder der DGS	109.-
Psychoth.i. Ausbildg	79.-

### **Ab: 1. Juli 2019**

Teilnahmebetrag:	149.-
Mitglieder der DGS	129.-
Psychoth.i. Ausbildg	99.-
Tageskarte	85.-

### **Teilnahme am Gesellschaftsabend: 40.-**

Die Teilnahme am Gesellschaftsabend ist begrenzt. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die Teilnahme am Gesellschaftsabend an.

**Überweisungen der Tagungsgebühr unter Angabe des Stichworts „DGS-Tagung“ auf das Konto: Roderer Verlag, IBAN: DE74 7505 0000 0027 1720 55**

### **Zertifizierung:**

Die Zertifizierung der Tagung bei der Landesärztekammer Bayern ist beantragt.